

Teach-in

Zürich

Die "neue" US-Regierung Nixon versucht die Weltöffentlichkeit mit einem 8-Punkte-Programm die Fortsetzung des imperialistischen Angriffs auf Viet Nam vergessen zu machen. Die amerikanische Bevölkerung, die die blutigen Opfer dieser Politik zu bringen hat, kann so längst nicht mehr irreführt werden. Die Studenten in Columbia und Harvard, in Cornell und in San Francisco haben den Kampf gegen Kriegsforschung und Rassismus an ihren Universitäten intensiviert. Die Machteliten antworten mit verschärfter Repression, mit Gaseinsatz, mit Panzern und Militär. Tagelang herrschte in den letzten Wochen in Berkeley bürgerkriegsähnlicher Ausnahmezustand.

Wenn im vietnamesischen Dschungel die Antennen der amerikanischen Panzer abbrechen, wendet sich das Pentagon vertrauensvoll an ein deutsches Universitätsinstitut (München), das auch prompt die gewünschte Mini-Antenne entwickelt. Die Forschungsaufträge des Pentagon an deutsche Wissenschaftler haben sich über die letzten zwei Jahre nach den US-offiziellen Angaben verzehnfacht.

In Frankfurt geben sich zwei Institute unserer Universität dazu her, durch naturwissenschaftliche Forschung für das Pentagon die imperialistischen Überfälle auf Länder der 3. Welt möglich zu machen.

Wir fordern alle Institutsdirektoren und das Rektorat auf, innerhalb einer Woche öffentlich zu erklären, daß alle Kriegsforschung an unserer Universität verweigert wird und alle laufenden Projekte sofort abgebrochen werden.

Daß überhaupt Institute unserer Universität wagen konnten, für die Schreibtisch-Mörder im Pentagon zu arbeiten, macht erneut die Dringlichkeit unserer Forderung nach Öffentlichkeit und Kontrolle aller Auftragsforschung deutlich.

Einer der größten Forschungslieferanten in der BRD ist das Frankfurter private Batelle-Institut am Opel-Kreisel (Autobahnauffahrt West, 10 Min. von der Universität). Diskutiert das notwendige Vorgehen gegen das Batelle-Institut! Kommt zum Teach-in!

SCHLAGT PENTAGON DEN IMPERIALISMUS

16⁰⁰

H V

HEUTE

mit Film aus der amerikanischen Widerstandsbewegung

